

Inhalt

Martin Schneider	
Was ist ein Regiebuch?	
Erkundung eines unbekanntes Theatermediums	9
Cora Dietl	
Regiebücher des Mittelalters?	
Das Beispiel der »Frankfurter Dirigierrolle«	31
Julia Gold	
Work in progress	
Die Handschrift des <i>Luzerner Apostelspiels</i> als Regiebuch	53
Bernhard Jahn	
Das Wolfenbütteler Exemplar von Daniel Cramers <i>Areteugenia</i>	
Ein barockes Regiebuch	83
Anke Detken	
»Mein Arbeitszimmer ist der Schauplatz.«	
Diderots Anhänge zu seinen bürgerlichen Dramen	
zwischen Theaterpoetik und inszenatorischem Detail	103
Dirk Niefanger	
Die Weimarer Bühnenbearbeitung von Lessings <i>Nathan</i>	
– und die Stuttgarter Regiebücher	123
Meike Wagner	
Maschinen-Dramaturgie	
Ifflands Produktion von <i>Das Labyrinth oder Der Kampf mit den Elementen</i>	
aus der Perspektive des Regiebuchs	145
Katrin Dennerlein	
Aufführbarkeit und Aufführungsbezug	
Das Regiebuch der ersten erfolgreichen Bühnenbearbeitung	
des <i>Zerbrochnen Kruges</i> in Hamburg	181

6 Inhalt

Jörg Krämer

- Perspektiven der Erforschung von Musiktheater-Regiebüchern
Skizziert am Beispiel von Regiebüchern des Stadttheaters Nürnberg
1800 bis 1918 201

Jan Henschen

- Das Produktionsdrehbuch
Die Prozessualität von Filmmanuskripten 233

Peter W. Marx

- Mythos, Sehnsucht und Ernüchterung
Max Reinhardts Regiebücher 249

Wolf-Dieter Ernst

- Regiebuch und institutionelle Dramaturgie
Leopold Jessners und Heinz Lipmanns Bearbeitung von
Christian Dietrich Grabbes *Napoleon oder die Hundert Tage* 273

Sophie König

- Der synoptische Blick
Funktionalität, Materialität und Medialität der Regiebücher
Erwin Piscators 295

Anna Häusler

- Modelltheater: Brechts Modellbücher 321

Nina Birkner

- »Im Krieg ist die Welt dem Menschen bloß Schicksal«
Hansgünther Heymes Bearbeitung von Schillers *Wallenstein*
für das Schauspiel Köln 341

Amy Stebbins

- »Vom Text zum Kontext«
Das agonistische Spiel der Textentwicklung in Frank Castorfs
Regiebuch zu *Räuber von Schiller* 361

Thomas Wortmann

Probenarbeit, Textproduktion, Handlungsmacht

Christoph Schlingensiefels Regiebücher 393

Martin Jörg Schäfer

Regiebuch-Nachleben im Digitalen

Textentwicklung in René Polleschs *Ich kann nicht mehr* 415

Beiträgerinnen und Beiträger 443